

März 2012  
Ausgabe 1

# K<sub>ontakt</sub> Zeitung der Pfarre Resthof



Foto: Holzer

## Osternacht

Ein sehr meditativer Osterauferstehungsgottesdienst  
in unserer Kirche.

Die Kerzen erhellen die Dunkelheit und hoffentlich  
auch unsere Herzen.

### Inhalt:

Pfarrgemeinderatswahl  
Fasten- u. Ostergottesdienste  
Flohmarktankündigung  
Pfarrballnachlese  
Erstkommunion-Firmung



## Liebe Pfarrgemeinde

Vor 50 Jahren, 1962 begann das 2. Vatikanische Konzil, ein großes Ereignis in der Geschichte der Kirche. Der

später seliggesprochene Papst Johannes der XXIII. hatte das Konzil angeregt und einberufen. Um zu verdeutlichen, worum es beim Konzil vor allem gehen sollte, trat er in seinem Arbeitszimmer ans Fenster, öffnete die Flügel und sagte, „Ich möchte, dass die Kirche sich öffne für die Menschen und die ganze Welt“. Sein Anliegen drückte er in italienischer Sprache mit dem Wort *Aggiornamento* aus. Man kann es schwer übersetzen. Es heißt so viel wie „Verheutigung“. Papst Johannes XXIII. wollte die Kirche, die sich bis dahin wie eine Festung, wie eine Burg mit verschlossenen Mauern verstand, in eine neue Zeit, in die moderne Zeit führen. Er wollte nicht, dass sich die Kirche der heutigen Zeit anpasst, sondern dass sie mit der Welt in einen Dialog tritt. Das Wort Dialog wurde zum wichtigsten Wort des ganzen Konzilsgeschehens.

**Der Dialog mit der „Welt“** kam im Konzilsdokument über die Kirche in der Welt von heute in einem viel zitierten Satz zum Ausdruck: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ Johannes XXIII. brachte bei seiner Eröffnungsrede vor den 2.500 Bischöfen und Kardinälen noch einen Gesichtspunkt zum Ausdruck. Er sagte, die Kirche solle mit einer Haltung der Güte und Barmherzigkeit auf die Welt schauen und nicht mit Verurteilungen der Welt begegnen. In den Konzilstexten wurden deshalb keine Verurteilungen, wie in früheren Konzilien üblich, ausgesprochen, sondern die Anforderungen der Kirche in der heutigen Welt

formuliert.

Mit dem Konzil begann auch der **Dialog mit den getrennten Christen und den nichtchristlichen Religionen**. Kardinal Franz König erzählt eine Begebenheit, die sich in der dichtgefüllten Peterskirche bei der vorletzten Sitzung des Konzils zugetragen hat. Papst Paul der VI. (Johannes XXIII. war während des Konzils gestorben) verkündete den Konzilsvätern, dass die Bannbulle, die 1050 zur Trennung der orthodoxen von der katholischen Kirche geführt hat und für 900 Jahre die Trennung aufrecht hielt, als nichtig zu betrachten sei. Als daraufhin der Vertreter des Patriarchen von Konstantinopel die Stufen des Altares im Petersdom hinaufstieg, um den Papst zu umarmen, erhob sich ein so starker und brausender Applaus, wie er in der Peterskirche noch nie zu hören war. Es war ein historisches Ereignis, ein ökumenischer Gestus, der die Weichen für die Zukunft neu stellte.

Mit dem Konzil begann auch ein Dialog in der Kirche selbst. Nach langen Diskussionen wurde **eine neue Vision von Kirche** entfaltet. Die Kirche versteht sich nun in erster Linie als Gemeinschaft, als Volk Gottes, das in der Geschichte mit den Menschen unterwegs ist. Das Bild von der pyramidenförmigen, hierarchischen Kir-

che wurde abgelöst von der Vorstellung der Kirche als Volk Gottes, um die Mitte, die Jesus Christus ist. Papst, Bischöfe und Priester sind Diener dieses Volk Gottes. Diese Vorstellung hatte etwas Revolutionäres an sich. Es wurden in der Folge die Würde und die Stellung der Laien hervorgehoben. Das „allgemeine Priestertum“ der Laien wurde betont. In Verbindung mit der liturgischen Erneuerung wurden die Aufgaben der Laien in der Welt und in der Kirche neu betrachtet. Es kam zur größten Veränderung, die es in der Kirchengeschichte je gab: die Liturgie soll in den Landessprachen gefeiert werden, der Altar rückt mehr in die Mitte und fördert so die Gemeinschaft der Gläubigen, schließlich wurden die Laien in verschiedene Aufgaben der Mitbeteiligung berufen.

In allen Pfarren kam es zur Bildung von Pfarrgemeinderäten. In einem neuen Miteinander von Priester und Laien sollen die Aufgaben der Kirche erfüllt werden. Wenn wir heuer im März die Pfarrgemeinderäte neu wählen, dann sind wir gleichzeitig dankbar für das Wunder des Heiligen Geistes, der durch dieses Konzil die Kirche erneuert hat. Unsere Pfarrgemeinden verwirklichen den Geist des Konzils, wenn wir uns immer neu gerufen fühlen zu einem persönlichen Glauben und zu einer engagierten Mitarbeit in der Kirche.

P. Josef Essl, Pfarrer

### Gottesdienste

**Sonntag: 9.30 Uhr** Pfarrgottesdienst

**Mittwoch: 8.00 Uhr** Hl. Messe

#### **Bürozeiten:**

**Das Pfarrbüro ist MO - SA von 9 - 11 Uhr und DI 15 - 17 Uhr offen.**

**Tel. Büro: 75 4 81**

**P. Essl:**

**Mobil Tel. 0664/1052762**

**pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at**

**Homepage: [www.dioezese-linz.at/](http://www.dioezese-linz.at/)**

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof

St. Franziskus (Alleininhaber)

Redaktions- und Verlagsanschrift:

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: Druckerei Mittermüller KG

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde

Steyr-Resthof

Homepage:

<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-resthof/>

# Gut, dass es die Pfarre gibt

## Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 18. März 2012

Am Sonntag, 18. März 2012 werden aus der Liste der vorgeschlagenen Kandidaten unsere Vertreter für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Dieser Ausgabe der Pfarrzeitung liegt ein Stimmzettel bei, auf dem in alphabetischer Reihenfolge alle Kandidaten aufgelistet sind, die sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Kreuzen Sie bitte die 10 Kandidaten auf dem Stimmzettel an, die Ihrer Meinung nach im Pfarrgemeinderat vertreten sein sollen. Waltraud Sonnleit-



Eibl Thomas  
1985  
Konstrukteur



Grantl Elias  
1996  
Schüler



Grantl Regina  
1965  
Trainerin



Holzer Gerda  
1951  
Hausfrau



Holzer Johann  
1952  
Kaufm. Leiter



Liebrecht Gerhard  
1964  
Offizier ÖBH



Lucic Ana  
1974  
Dipl. Krankenschw.



Neubauer Daniela  
1982  
Sekretärin



Prievara Thomas  
1961  
Maschinenschlosser



Pottfay Manuela  
1968  
Volksschullehrerin



Schmidt Heinz  
1950  
Handelsangestellter



Sulzbacher Ilse  
1960  
Bürokauffrau



Wagner Manuela  
1970  
Hausfrau



Waizinger Sabina  
1967  
Assist. Controlling



Wiesinger Thomas  
1977  
Softwaretechniker

ner, Rita Vorderdörfner und Gerhard Bögl sowie P. Essl als Pfarrer sind als amtliche Mitglieder im neuen Pfarrgemeinderat vertreten und werden daher nicht gewählt.

Die ausgefüllten Stimmzettel geben Sie bitte am Wahlsonntag im Wahllokal, das für diesen Tag im Pfarrzentrum eingerichtet wird, ab. Das Wahllokal wird in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sein.

Es ist natürlich auch möglich, erst im Wahllokal selbst einen Stimmzettel auszufüllen. Für weitere stimmberechtigte Familienmitglieder liegen Stimmzettel im Wahllokal auf, sie müssen allerdings persönlich zur Wahl erscheinen.

Es ist auch bei der Pfarrgemeinderatswahl eine Briefwahl möglich.

Dazu müssen zwei spezielle Kuverts und der Stimmzettel im Pfarrbüro (täglich von Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr) abgeholt werden. Das Briefwahlkuvert muss spätestens am Wahltag entweder per Post oder über den Pfarrbriefkasten bei der Wahlkommission eingelangt sein.

Kommen Sie zur Wahl, beteiligen Sie sich daran, denn die Pfarrgemeinderatswahl ist die Möglichkeit, viele interessierte und engagierte Menschen mit ins Boot zu holen um Ihre Interessen und Anliegen zu vertreten und zum Gelingen pfarrlichen Lebens beizutragen.

Waltraud Sonnleitner

## Ihr Meinung ....

Laut einer Studie wird es immer schwieriger Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten innerhalb der Kirche zu gewinnen. Trotzdem erleben wir, dass Menschen bereit sind sich zu engagieren.

Es sind Menschen, die einander auf Augenhöhe begegnen, die von Gott berührt werden und sich wertgeschätzt fühlen. Sie sind bereit, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und Talente einzubringen.

Pfarrgemeinderäte leisten in der Kirche einen wertvollen und bedeutenden Dienst. Sie leben das Apostolat, zu dem alle Getauften berufen sind und gestalten durch ihr Wirken die Kirche entscheidend mit.

Es scheint ein Geschenk des 2. Vatikanischen Konzils zu sein, dass es heute die Pfarrgemeinderäte gibt, in dem der Priester gemeinsam mit berufenen, beauftragten Laien das Wort Gottes erfahrbar macht.

Pfarrgemeinderäte tragen dazu bei, lebendige Begegnungsräume zu schaffen, Menschen, die es schwer haben in die Gemeinschaft und in das Pfarrleben hereinzuholen. Eine Pfarre, die aus der Mitarbeit vieler Christen lebt, ist heute abwechslungsreich. Sie ist Ort der lebendigen Gotteserfahrung.

Maria Bauernfeind  
61 Jahre, verwitwet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder.  
Wohnhaft in Haidershofen, seit einigen Jahren in unserer Pfarre engagiert.

**Kandidaten  
für die  
Pfarrgemein-  
deratswahl  
2012**

## Fasten- und Ostergottesdienste 2012

Sonntag, 4. März	<b>2. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit einem Chor aus Kronstorf unter der Leitung von Fr. Delaunay, Vorstellung der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl, anschließend Suppenessen im Pfarrzentrum .
Sonntag, 11. März	<b>3. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst , Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Sonntag, 18. März	<b>4. Fastensonntag Pfarrgemeinderatswahl</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor der Pfarre
Sonntag, 25. März	<b>5. Fastensonntag</b>	9.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Gerhard Bögl
Mittwoch, 28. März		19.00 Uhr	Bußfeier der Gemeinde
Sonntag, 1. April	<b>Palmsonntag</b>	9.30 Uhr	Palmweihe vor dem Pfarrzentrum, anschl. Familiengottesdienst musik. gestaltet von der Musikkapelle Sulzbach
Donnerstag, 5. April	<b>Gründonnerstag</b>	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
Freitag, 6. April	<b>Karfreitag</b>	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Gedächtnis der Todesstunde Jesu, Kreuzweg für Kinder und Erwachsene Karfreitagsliturgie
Samstag, 7. April	<b>Karsamstag</b>	20.00 Uhr	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrzentrum, Aussprache und Beichtgelegenheit nach tel. Vereinbarung (Tel. 75481 o. Handy P. Essl 664/1052762)
Sonntag, 8. April	<b>Ostersonntag</b>	9.30 Uhr	Festgottesdienst, musik. gestaltet vom Kirchenchor Resthof
Montag, 9. April	<b>Ostermontag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

### Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 1. Juni 2012 findet in den Kirchen der Innenstadt von Steyr die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Die Menschen sind eingeladen sich auf eine Entdeckungsreise zu heiligen Orten und Räumen zu machen, die inmitten unseres unruhigen Alltags Spiritualität vermitteln und interessante Begegnungen ermöglichen . Programme für die verschiedenen Darbietungen werden rechtzeitig in unserer Pfarre aufliegen.

### Verkauf von Palmbuschen

In der Woche vor dem Palmsonntag werden von einem Team unter der Leitung von Rosi Zebenholzer die Palmbuschen gebunden und am Palmsonntag ab 9.00 Uhr zum Preis von € 2,50 vor der Kirche verkauft.

### Pfarrfest am Sonntag, 17. Juni 2012

Kein Sommerbeginn und kein Abschluss des Arbeitsjahres ohne unser beliebtes Pfarrfest. Nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr spielt die Musikkapelle Sulzbach zum Frühschoppen vor dem Pfarrzentrum auf. Ein buntes Kinderprogramm und sowie Grillspezialitäten, Bier vom Fass, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

## „Jesus – Quelle des Lebens.“

Unter diesem Thema steht heuer **die Erstkommunion**. Im Symbol der Quelle und des Wassers soll den Kindern Jesus selbst nahegebracht werden, zu dem wir wie zu einer Quelle kommen. 18 Kinder gehen heuer zur Erstkommunion. Sie sollen eine offene Kirche erleben, wo Menschen liebevoll miteinander umgehen, sie sollen in dieser Zeit zu einem vertieften Glauben an Jesus Christus finden. Einen besonderen Dank den Tischmüttern, die sich um die Kinder annehmen:

Frau Angela Huber, Denise und Dietmar Holzer, Marlene Hausstein und Sonja Mayr.

Der Erstkommunionstermin ist am **Sonntag, 6. Mai 2012.**

Die Steyrdorfschule feiert am Sonntag, 20. Mai die Erstkommunion.



## FLOHMARKT

**21. April 2012, 8 – 16 Uhr**

Am Samstag 21. April gibt es wieder unseren beliebten großen Flohmarkt im Pfarrzentrum und am Platz davor. Wir sammeln alles, was noch gut und verkäuflich ist: Bücher, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche, Schuhe, Taschen, intakte Elektrogeräte, Fahrräder, Sportartikel und auch Antikes.

Bitte geben Sie uns nur ordentliche Sachen, denn alles, was wir entsorgen müssen, schmälert den Flohmarkterlös, den wir dringend für den laufenden Aufwand von Kirche und Pfarrzentrum brauchen.

Mit einem Traktor, einem Kleinlastwagen und vielen engagierten Flohmarktsammlern kommen wir am 10., 11., und 12. April in die Häuser sammeln. Plakate mit den Terminen hängen wir rechtzeitig in allen Stiegenhäusern auf.

Für das Flohmarktteam  
Hedi Bruckner

## Fasten für die Waisenkinder in Namibia

Auch heuer möchten wir an die Kinder einen Fastenwürfel verteilen. Mit dem ersparten Geld helfen wir jenen Kindern in Namibia, die durch die Aidskrankheit ihre Eltern verloren haben. Sie brauchen unbedingt Hilfe. Die Pfarre Wanaheda in Windhoek, der Hauptstadt von Namibia, betreut diese Kinder. Sie bekommen drei Mal in der Woche ein warmes Essen und auch Kleider. Mit unserer Spende wollen wir diesen Kindern helfen, die wirklich zu den Ärmsten gehören.

Wir verteilen den Fastenwürfel am **Sonntag, 11. März** bei der Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder. Am Palmsonntag sammeln wir die Würfel wieder ein. Das ersparte Geld schicken wir dann nach Namibia in Afrika. Danke!

P. Josef Essl

## Familienfasttag

**Sonntag, 4. März 2012, 9.30 Uhr**

Unter dem Motto „Teilen macht stark“ ruft auch heuer wieder die Katholische Frauenbewegung Österreichs die Bevölkerung zum Teilen

auf. Nicht einfach nur zu spenden um Almosen zu geben ist das Ziel, sondern das solidarische Handeln, das Teilen. Und da wiederum wird das Augenmerk besonders auf frauenfördernde Projekte gelegt. Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrbuffet Suppen angeboten. Sie

sind eingeladen statt eines üppigen Mittagessens eine einfache Suppe zu konsumieren und das ersparte Geld für die Projekte des Familienfasttages zu geben.

Waltraud Sonnleitner

### KAROSSERIE SCHACHNER MERCEDES Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer  
Leo Schachner  
Verkauf 0664 / 540 40 40

4400 Steyr, Siemingerstraße 184  
07252 / 81 918, Fax DW 4  
Mobil 0664 / 540 40 40  
www.mercedes-autoteile.com  
schachner@mercedes-autoteile.com

GLASEREI  
**SEIDL**  
GEGRÜNDET  
1930

*Qualität ist unsere Stärke*

- ♦ GLASEREI
- ♦ GLASSCHLEIFEREI
- ♦ KUNSTVERGLASUNGEN
- ♦ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ♦ SPIEGEL
- ♦ GANZGLASTÜREN
- ♦ GANZGLASMÖBEL
- ♦ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667  
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT  
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

# KASPERL- THEATER

Ca. 50 zum Teil kostümierte Kinder jubelten am Sonntag Nachmittag beim Kasperltheater im Pfarrsaal, wo Räuber und Schlossgespenst Angst und Schrecken verbreiteten

und der Kasperl natürlich wieder Sieger blieb. Viel Spaß gab es auch bei der Polonaise und beim Tanzen. Zuletzt ließ man sich noch die Faschingskrapfen gut schmecken, bevor ein vergnügtes Fest wieder zu Ende ging.



Drei Prinzessinnen bestaunen das Kasperltheater

Fotos: Holzer

## Wo findet man das?



„Village People“ traten beim Pfarrball auf

- langjährige Freunde und Bekannte,
- persönliche Begrüßung,
- einen Conferencier der durchs Programm führt,
- gemütliche Tanzmusik der CONOS in allen Variationen,
- gute Verpflegung, auch um Mitternacht,
- hervorragende Gruppen- und Einzelmasken,
- eine große Tombola,
- musikalische Wencke Myhre Einlage von Maria Katzinger,
- genug zum Trinken.

**Richtig:** Am Pfarrball im Resthof

Ernst Weissenhofer

## Namibiakonzert live!

Mittwoch 30. Mai 2012

19.30 Pfarrkirche Resthof

Ein Jugendchor aus Namibia kommt im Mai auf Einladung von P. Essl nach Steyr. Es sind 8 junge Leute aus der Partnergemeinde Wanaheda in Windhoek, Namibia. Die Einladung wurde im Vorjahr bei unserem Besuch in Namibia ausgesprochen, damit Partnerschaft nicht nur eine Einbahn ist. Die Chorgruppe wird mehrere Konzerte in der Zeit vom Pfingstsonntag bis Freitag 8. Juni geben.

Am Mittwoch, 30. Mai, findet das Namibiakonzert in unserer Kirche statt.

Eine Chorgruppe der BAKIP-Schule wird ebenfalls mit den afrikanischen Sängern auftreten. Es ist zugleich ein Maturaprojekt von Carina Martens.

Der Eintritt beträgt 10,- Euro.

Der Erlös kommt unseren Namibia-projekten zugute.

Die Namibiagruppe unserer Pfarre kümmert sich um die Organisation. Der Besuch der Chorgruppe soll unsere Freundschaft und Verbundenheit mit Namibia stärken.

Ich lade alle herzlich zum Konzert ein!

P. Josef Essl



### Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10  
Tel. 07252/ 70440

Schneiderzubehör  
Handarbeiten



Gruppe Rita



Gruppe Gerhard



Gruppe Thomas

Fotos: Holzer

## Gib mir was, irgendwas, das bleibt“ (Gruppe Silbermond)

Unter diesem Motto steht heuer die Firmvorbereitung.

Die Firmung ist unseren Jugendlichen nach wie vor ein Anliegen. Dieses Jahr haben sich 25 Buben und Mädchen gemeldet. Wir starteten unseren Kurs wie üblich Ende November.

Der Firmkurs beinhaltet verschiedene spirituelle Angebote, die regelmäßigen Firmstunden, Sozialaktionen und das Firmwochenende.

Das spirituelle Angebot besteht aus einem meditativen Teil wie Frührschichten im Dezember und Taizegebet in der Fastenzeit. Wir besuchen regelmäßig den Gottesdienst und gestalten einen speziellen Jugendgottesdienst.

Highlights sind die Osternachtfeier am 7. April und das Firmwochenende am 24. und 25. März.

Die Pfarrfirmung feiern wir im Rahmen der pfarrlichen Zusammenarbeit gemeinsam mit der Pfarre Tabor. Die Firmung findet am 27. Mai 2012 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche am Tabor statt. Zu dieser Zeit haben wir einen afrikanischen Jugendchor aus unserer Partnergemeinde in Namibia zu Gast. Sie werden den musikalischen Teil mitgestalten. Wir freuen uns auf den kulturellen Austausch unter Jugendlichen.

Das Firmteam ist nach wie vor die bewährte Gruppe Thomas Wiesinger, Gerhard Bögl und Rita Vorderdörfner.

Rita Vorderdörfner

## Pfarrchronik



### Taufen

Oliver Ahrer  
Dieselstraße 27

Leonie Wagner  
Wolfenstraße 46

Samuel Kaucic  
Resthofstraße 29

Alina Richter  
Siemensstraße 25

Gabriel Milicevic  
Ofnerstraße 17

Sebastian Leitgeb  
Wehrgraben 16  
4523 Neuzeug



### Begräbnisse

Auguste Rammerstorfer,  
90 Jahre  
Hilberstraße 1

Margit Kohlroß, 57 Jahre  
Siemensstraße 4

**Raumausstattung  
Vorhänge  
Polstermöbel  
Restaurierungen  
Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer**  
Tapezierer-Meisterbetrieb  
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr  
Tel. ISDN 07252 / 76115  
Mobil 0699 11 87 11 88  
Fax : 07252 / 76115 DW 20



# A P O T H E K E   A M   R E S T H O F

## Pollenallergie – rechtzeitig vorbeugen

Obwohl der Winter seinen Höhepunkt gerade erreicht hat, ist der Frühling nicht mehr weit. Wer gegen Pollen allergisch reagiert, sollte sich so früh wie möglich dagegen wappnen.

Mit Schüßler – Salzen (Heuschnupfenmischung) kann gut vorgebeugt werden.

Homöopathische Nasensprays gegen die laufende Nase, Augentropfen gegen juckende, verschollene Augen, aber auch Tropfen und Tabletten zum Einnehmen haben sich sehr bewährt.

Diese homöopathischen Mittel eignen sich auch für Kinder, Schwangere und Stillende.

Wir empfehlen mit Multivitaminpräparaten (Supradyn) und pflanzlichen Mitteln, wie Propofit (Propolis + Echinacea) und Kaloba Tropfen oder Tabletten, die Abwehr zu stärken.

Mag. pharm. Lotte Stögmüller  
Siemensstr. 1a      4400 Steyr  
**www.apothekeamresthof.at**  
Telefon: 07252/86402 Fax D w . 4

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen.



Wir sind für Sie da.

Finanzgeschäfte sind kompliziert genug. Deshalb sprechen wir eine einfache und verständliche Sprache. Denn wir wissen: Nur wenn wir uns verstehen, können wir auch die richtige Lösung für Sie finden.

[www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at)

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**